

## Leitfaden für Impfpaten

### **Erster Kontakt:**

- Das Bürgerbüro der Stadt Osterode am Harz vermittelt den ersten Kontakt zwischen Hilfesuchenden und den Impfpaten. Dazu werden die hinterlegten Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) an den Hilfesuchenden weitergegeben.

### **Impftermine ausmachen:**

- Wenn Sie die Impftermine organisieren sollen und auch als Begleitung dabei sein werden, dann sprechen Sie sich vorher mit der hilfesuchenden Person ab, an welchen Tagen Sie beide innerhalb der nächsten 14 Tage Zeit hätten, bzw. an welchen Wochentagen eine anderweitige Verpflichtung o. ä. einem Termin entgegensteht.
- Empfohlen wird das Online-Impfportal [www.impfportal-niedersachsen.de](http://www.impfportal-niedersachsen.de) zur Terminreservierung zu nutzen, da davon ausgegangen wird, dass die Impf-Hotline (0800-99 88 665) tendenziell überlastet sein wird.
- Zur Anmeldung benötigen Sie folgende Angaben der hilfesuchenden Person:  
**Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum**
- Es wird empfohlen, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, damit die Terminbestätigung nicht erst per Post versendet werden muss sondern direkt bei Ihnen ankommt.
- Falls Sie nur bei der Organisation der Termine unterstützen, aber diese nicht begleiten, müssen Sie die Terminbestätigung an die hilfesuchende Person aushändigen.
- Sie erhalten zwei Termine im Abstand von ca. 3 Wochen, weil die Impfung innerhalb von 21 Tagen wiederholt werden muss, um volle Wirksamkeit zu entwickeln. Der zweite Termin ist also zwingend notwendig und sollte nur in absoluten Notfällen ausfallen oder verlegt werden.
- Für den Fall, dass die hilfesuchende Person zu einem der Impftermine akut krank sein sollte, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei der Impf-Hotline, um das weitere Vorgehen zu klären, bzw. einen Ersatztermin zu erhalten.

### **Notwendige Dokumente:**

- Sollte eine Mitnahme im eigenen PKW nicht möglich sein (z.B. weil ein Rollstuhl mitgenommen werden muss), muss ein **Transportschein** für einen entsprechenden Fahrdienst über den Hausarzt der hilfeschenden Person ausgestellt werden.
- Mitzubringen zur Impfung sind folgende Dokumente:
  - **Lichtbilddokument** (z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Krankenkassenkarte)
  - **Impfpass** (wenn vorhanden)
  - **Terminbestätigung** (mit QR-Code)
- Auch Sie als Impfpate benötigen ein Lichtbilddokument (s. O)
- Falls der Impfpass nicht aufzufinden sein sollte, werden Sie im Impfzentrum eine Ersatzbescheinigung ausgehändigt bekommen. Diese muss dann jedoch auch zum zweiten Impftermin mitgeführt werden.
- Falls Sie nur den ersten Termin begleiten, müssen Sie die Terminbestätigung unbedingt an die hilfeschende Person aushändigen, da diese auch bei dem zweiten Termin benötigt wird.

### **Im Impfzentrum:**

- Am Eingang des Impfzentrums werden Sie beide einem kurzen Check unterzogen:
  - Temperaturmessung,
  - Sie werden gefragt, ob Sie sich gesund fühlen/symptomfrei sind
- An der Anmeldung erhalten Sie u.a. einen Anamnesebogen, der mit den Daten der zu impfenden Person auszufüllen ist.
- Im Anschluss findet ein ca. 5-minütiges Arztgespräch zur Aufklärung statt. Klären Sie vorher mit der hilfeschenden Person, ob Sie bei diesem Gespräch dabei sein sollen/dürfen.
- Danach kommt es zur tatsächlichen Impfung. Dazu muss ein Arm freigelegt werden.
- Nach der Impfung verbleiben Sie noch ca. 15 bis 20 Minuten im Impfzentrum, um eventuelle Impfreaktionen abzuwarten, die aber nur mit einer sehr geringen Wahrscheinlichkeit auftreten werden.
- Sie verlassen das Impfzentrum durch den Hinterausgang.